

Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGB Institut Florian Funfack GmbH

Mir ist es wichtig, das wir uns bei unserer Zusammenarbeit auf das wesentliche, Ihren Erfolg, konzentrieren können.

Daher finden Sie hier meine Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's). Lesen Sie diese bitte sorgfältig durch:

Wo werden die AGB's angewendet?

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei Auftragserteilung von Ihnen als Kunde anerkannt werden, regeln die Rechtsbeziehungen und Vertragsbedingungen zwischen Ihnen (Auftraggeber) und dem Institut Florian Funfack GmbH (Auftragnehmer). Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt der Auftragnehmer ausdrücklich nur nach schriftlicher Bestätigung an. Mündliche Zusagen und Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Für Firmenworkshops, Vorträge und InHouse Seminare gilt:

Honorare sind zu 50% bei Auftragsstellung, und zu 50% am Tag des Trainingsauftrages jeweils ohne Abzug fällig. Die Absage eines Vortrags, Seminars oder Workshops ist bis 8 Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei möglich, sofern diese schriftlich beim Auftragnehmer eingegangen ist. Geht die schriftliche Abmeldung bis 4 Wochen vor der Veranstaltung ein, so sind 50% des vereinbarten Honorars zu entrichten. Nach diesem Zeitpunkt ist die volle Gebühr fällig.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. Als wichtige Gründe gelten höhere Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen vom Trainer nicht zu vertretende Umstände. Sofern der Auftragnehmer den Ausfall einer Veranstaltung zu vertreten hat, erfolgt die Erstattung der Veranstaltungsgebühr. Der Auftragnehmer ist berechtigt, mit dem Auftraggeber im gegenseitigen Einverständnis einen Alternativtermin zu vereinbaren.

Bei offenen Seminaren und Workshops ist zu beachten:

Der Betrag ist ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang zu zahlen. Der Platz im Seminar wird mit Eingang des Geldes auf dem Konto verbindlich reserviert. Bei Storno durch den Teilnehmer bis 6 Wochen vor Seminarbeginn fallen 50 %, danach 100 % Seminargebühr an. Sie können gern einen Ersatzteilnehmer benennen. Angemeldete Teilnehmer, die nicht zum Workshop erscheinen, haben keinen Anspruch auf Rückerstattung der Workshopgebühr. Der Auftragnehmer behält sich die Absage des Seminars aus wichtigem Grund vor. In diesem Fall werden bereits bezahlte Seminargebühren erstattet.

Coachings:

Ein fest vereinbarter und bestätigter Coachingtermin kann bis 14 Tage vor dem Termin kostenlos umgebucht werden. Bei Umbuchung mit einem Zeitfenster von weniger als 14 Tagen, wird das Coaching voll berechnet. Stunden-, Halbtages- oder Tagetermine können Sie mit einer Vorlaufzeit von 30 Tagen kostenlos stornieren. Bei Stornierung mit einer Vorlaufzeit von weniger als 30 Tagen, fällt der vereinbarte Tagessatz zu 100% an.

Für den Fall, dass ein Coachee kurzfristig erkrankt und den Termin nicht wahrnehmen kann, fallen bis auf bereits verbindlich gebuchte Reisekosten (Bahn, Flug, Hotel) keine weiteren Kosten an. Der Auftragnehmer behält sich vor, hierfür ein ärztliches Attest anzufordern.

Damit die Informationen da bleiben wo sie hin gehören:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur völligen Verschwiegenheit verpflichtet. Dies umfasst sämtliche Inhalte der Ausbildungsleistungen, sämtliche Informationen, über die Person des Kunden und sein privates und/oder berufliches bzw. geschäftliches Umfeld sowie sämtliche bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse. Diese Verpflichtung besteht über die Vertragslaufzeit hinaus und erlischt nur insoweit, wie der Kunde seine ausdrückliche Zustimmung hierzu erteilt hat.